

Region NOS

WACO YMF – ein aussergewöhnliches Flugzeug

Gody Fischer baute seinen Sternmotor gleich selber

Gody Fischer ist weit herum als Scale-Modellbauer bekannt. Er nimmt regelmässig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Im Jahr 1988 hatte er soeben seinen eigenen 9-Zylinder-Sternmotor als Unikat fertig gebaut. Nun suchte er sich ein Flugzeug, in dem dieser Motor standesgemäss seine Arbeit verrichten sollte.

Eigenbau 9-Zylinder-Sternmotor

So beschaffte er sich dann in Deutschland die Waco als Bauplatz. Damit das Flugzeug Semiscale im Massstab 1:3 aufgebaut werden konnte, hat er noch zahlreiche Modifikationen gegenüber der ursprüngli-

chen Konstruktion vorgenommen. Dabei wurde unter anderem die Motorbefestigung geändert, die Verspannung der beiden Tragflächen angepasst und die EWD einstellbar gemacht. Dazu wurden die zwei Cockpits mit Instrumenten und anderen Details ausgestattet. Und zusätzlich wurden zahlreiche Teile des Rumpfes detaillierter als ursprünglich vorgesehen nachgebildet.

Das Flugzeug ist eine klassische Konstruktion in einer Balsa-Sperrholz-Bauweise mit starken Kiefernleisten und einer Folienbespannung. Für den Transport kann das Höhenleitwerk mit beiden Flossen und Rudern demontiert werden.



Transport auf dem Autodach.

Sogar die beiden Höhenruderservos lassen sich entfernen. Denn der Rumpf wird danach auf einem speziell dafür gebauten Holzgestell auf dem Autodach transportiert.

Das Original wird wieder gebaut

Übrigens wird die grosse rote Waco in den USA im Massstab 3:1 gegenüber dem Modell

wieder in kleinen Stückzahlen in Einzelfertigung nachgebaut. Dabei wird der Doppeldecker nach den individuellen Wünschen der jeweiligen Kunden gefertigt. Offenbar wünschen sich dabei manche ältere, gut betuchte Herren auch ein kaum sichtbares, verglastes Cockpit. Dies damit sie sich beim täglichen Rundflug nicht mehr so oft erkälten. Dazu verfügt das



Eindrücklicher Landeanflug.



Original oder Modell?

komfortabel ausgestattete Cockpit für den Sommer über eine angenehme Kühlung und für den Winter über eine kräftige Heizung. Damit auch die Enkelkinder auf den Ausflug mitgenommen werden können, ist der vordere Sitz sogar für zwei Passagiere zugelassen. In der Basisversion kostet das Flugzeug knapp 400 000 US\$.

Hier noch ein paar technische Daten zum Modell:

Spannweite: 3,04 m (obere Tragfläche) und 2,726 m (untere Tragfläche); Gewicht 21,5 kg; Antrieb/Motor: Sternmotor, 9 Zylinder mit 280 cm³ Hubraum;

7,5 PS Leistung; kathodische Glühzündung; an Bord gibt es eine 2,4-V/14-A-Batterie, mit der die Glühkerzen jederzeit, auch während des Fluges, wieder aufgeheizt werden können. Die Bauzeit dieses Flugzeuges beanspruchte etwa ein Jahr. Nach ca. 800 Stunden Zeitaufwand erfolgte die Fertigstellung im Jahre 2007. Dabei ist der Bau des Sternmotors jedoch nicht eingerechnet. Im Gegensatz zum grossen Nachbau in den USA verfügt der Pilot im Modell über eine zuverlässige, wettergerechte Freiluftklimaanlage.

Hermann Mettler



Manufacturer of the WACO YMF & Grät Lakes 2T-1A biplanes. WACO ist the world's only producer of new FAA & EASA certified open cockpit sport biplanes.

Die Waco ist ein Doppeldecker aus den Dreissigerjahren. Sie wurde damals zur Schulung von angehenden Piloten eingesetzt. Findige Geschäftsleute benutzten sie auch als Reiseflugzeug. Und dank der robusten mechanischen Eigenschaften wurde sie sogar als Postflugzeug eingesetzt.



Auch der 9-Zylinder-Sternmotor wurde von Gody Fischer von Grund auf selber konstruiert und gebaut.



Gody Fischer gehört zu den bekanntesten Schweizer Scale-Modellbauern.



Die WACO YMF im steilen Kurvenflug.



Wunderschöner Cockpitausbau.